



REGLEMENT Indoor Easy League SVRI

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1 Für die Plauschmeisterschaft gilt das vorliegende Reglement, das vom Vorstand SVRI erlassen wurde.
- 1.2 **Spielregeln:** Für alle Spiele sind die offiziellen Regeln von Swiss Volley verbindlich. Abweichungen werden im vorliegenden Reglement festgelegt.
- 1.3 **Dress:** Einheitliches Dress mit Nummern erwünscht, aber nicht Bedingung.

2. Organisation und Durchführung

- 2.1 **Teilnahmeberechtigung:** Teams aus den Clubs des SVRI, Teams aus anderen Verbänden und freie Gruppen.
- 2.2 **Teamrückzug:** Wird ein Team während der Meisterschaft zurückgezogen, werden die ausgetragenen Spiele nicht gewertet.
- 2.3 **Spielmodus:** Die Meisterschaft besteht grundsätzlich aus Vor- und Rückrunde. Es wird in Stärkeklassen gespielt. Die Teamanmeldung muss bis Ende Juli gemacht sein. Das genaue Datum wird auf der Webseite IEL bekannt gegeben. Je nach Anmeldezahl, wird der Spielmodus festgelegt. Es gibt keine Auf-/Absteiger. Die Teams melden sich für die neue Saison gemäss ihrem Können an. Der Sieger der besten Stärkeklasse je Kategorie ist Regionalmeister.

Bei der Anmeldung über Easy League müssen die Spieler/innen, welche sicher spielen, erfasst werden.

Wenn während der Meisterschaft neue Spieler/innen dazukommen, können diese über Indoor Easy League noch erfasst werden. Das Matchblatt kann vor dem Spiel ausgedruckt und nicht anwesende Spieler/innen können gestrichen werden.

Spielplan: Die Heimspiele werden über Indoor Easy League bis Ende August online erfasst und können bis zum 15. September noch korrigiert werden.

Resultate: Werden über Easy League online erfasst.

- 2.4 **Teamverantwortlicher:** Er ist für die Organisation der Heimspiele verantwortlich.
- 2.5 **Teamkapitän:** Er ist die einzige Person, die das Recht hat, sich vor, während und nach dem Spiel an den Schiedsrichter zu wenden.
- 2.6 **Spielleitung:** Jedes Team ist verpflichtet, einen Schiedsrichter (lizenziert oder nicht lizenziert) zu stellen. **Dieser muss vom Heimteam gestellt werden. Er darf während des Spieles nicht ausgewechselt werden;** er hat somit keine Spielerlaubnis.
Die Schiedsrichter werden **nicht** vom SVRI vergütet. Eine allfällige Entschädigung ist Sache des Heimteams.
Speziell gilt für **lizenzierte Schiedsrichter:** Plausch-Spiele zählen nicht zum „Schiri-Obligatorium“. Diese Spiele dürfen deshalb nicht in die offizielle Spesenkarte eingetragen werden.

- 2.7 **Resultat/Matchblatt:** Das Resultat muss vom jeweiligen Heimteam auf der Indoor Easy League Seite eingegeben werden. Das Resultat-Meldeblatt ist nach Ende eines Spiels vollständig ausgefüllt, unterschrieben von Schiedsrichter/In und beiden Teamkapitän **innert 24 Stunden durch das Heimteam an die Verantwortliche Plausch zu senden: matchblatt@sv-ri.ch.**
- 2.8 **Spielverschiebungen:** Spielverschiebungen können von den betroffenen Teams selbständig organisiert werden. Die Geschäftsstelle SVRI muss mind. 48 Stunden vor dem ursprünglichen Termin mit Angabe des neuen Zeitpunktes schriftlich informiert werden.
- 2.9 **Spielanlagen:** Das Heimteam stellt zur Verfügung: Halle mit markiertem Volleyballfeld, Netz mit Antennen, Matchball, Anzeigetafel, einen erhöhten Platz für den Schiri, Garderoben getrennt (Mixed), Duschkmöglichkeiten.
- 2.10 **Netzhöhe:**
- | | |
|--------|--------|
| Damen | 2.24 m |
| Mixed | 2.35 m |
| Herren | 2.43 m |
- 2.11 **Gebühren:** Es wird ein **Startgeld** von Fr. 120.-- erhoben. Nach Saisonstart wird das Startgeld durch die Geschäftsstelle SVRI in Rechnung gestellt. Fr. 20.00 gehen an Swiss Volley, Fr. 100.00 behält der SVRI für die Administration.

Bussen

- Fr. 60.-- Busse für unentschuldigtes Fernbleiben, verbunden mit Forfait-Niederlage
 Fr. 50.-- Busse für Forfait
 Fr. 20.-- Busse für zu spät eingesandtes Matchblatt
 Fr. 20.-- Busse für Nichtmeldung einer Spielverschiebung

3. Spezielle Weisungen:

- 3.1 **Es wird nach ROW auf 3 Gewinnsätze gespielt.** Die ersten vier Sätze werden nach Rally-Point auf 25 Punkte mit 2 Punkten unterschied, der entscheidende fünfte Satz wird nur noch auf 15 Punkte mit 2 Punkten unterschied gespielt.
- Wertung:**
- | | |
|-------------------------------|----------|
| 3:0 oder 3:1 gewonnenes Spiel | 3 Punkte |
| 3:2 gewonnenes Spiel | 2 Punkte |
| 2:3 verlorenes Spiel | 1 Punkt |
| 0:3 oder 1:3 verlorenes Spiel | 0 Punkte |

Für die Schlussrangierung gelten:

- die Anzahl der gewonnen Spiele (sofern gleich viele Spiele ausgetragen wurden, ansonsten)
- das höhere Satzverhältnis (gewonnene Sätze dividiert durch verlorene Sätze) aller Spiele.
- das höhere Punkteverhältnis (gewonnene Punkte dividiert durch verlorene Punkte) aller Spiele.



- d. die direkten Begegnungen gemäss b
- e. die direkten Begegnungen gemäss c
- f. das Los.

3.2 Pro Satz **2 Auszeiten**.

3.3 **Damen und Herren:** In einem Team dürfen max. eine lizenzierte Spielerin bzw. ein lizenziertes Spieler mitspielen. Diese Person darf höchstens bis 2.Liga spielen und ist auf dem Resultat-Meldeblatt mit einem „X“ zu markieren. Auf dem Matchblatt darf somit nur ein lizenziertes Spieler (eine Spielerin) aufgeführt sein.

3.4 **Mixed NEU:** In einem Team dürfen max. eine lizenzierte Spielerin **und** ein lizenziertes Spieler mitspielen. Diese Personen dürfen höchstens bis 2.Liga spielen und sind auf dem Resultat-Meldeblatt mit einem „X“ zu markieren. Also 2 mögliche lizenzierte Spieler/innen unterschiedlichen Geschlechts.

3.5 Eine Spielerin/ein Spieler darf innerhalb einer Kategorie (Damen, Herren, Mixed) **nur in einem Team** mitspielen.

3.6 **Mixed:** Auf dem Spielfeld müssen sich immer mind. 3 Damen befinden.

3.7 **Abschluss der Meisterschaft:** wird jährlich mittels Spielschema mitgeteilt

Dieses Datum ist verbindlich. Bis zu diesem Datum nicht ausgetragene Spiele werden für beide Teams mit 0:3 gewertet.

4. Rechtspflege

Ein **Protest** kann nur gegen nachprüfbare Tatbestände (Spielanlage, Spielberechtigung eines Spielers) eingereicht werden. Schiedsrichterentscheide können nicht angefochten werden. Ein Protest muss auf der Rückseite des Resultat-Meldeblattes genau vermerkt sein.

Ein Protest wird nach Anhören der Parteien und Zeugen innert Monatsfrist entschieden. Ein Rekurs an die Meisterschaftskommission SVRI ist möglich, wenn nach dem Eröffnen des Entscheides neue Tatsachen geltend gemacht werden können. Die Meisterschaftskommission SVRI entscheidet endgültig.